Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 11

Einleitung 13

Erster Teil: Grundlagen

1 Sicherheit, Sicherheitspolitik und organisierte Gewalt 19
1.1 Sicherheit als Zielwert 19
1.1.1 Sicherheit, umfassend 20
1.1.2 Auf den Staat bezogen 21
1.1.3 Wieder in erweiterter Perspektive 22
1.2 Internationale Sicherheitsstudien (ISS) 24
1.3 Sicherheits-Theorie-Konzepte 27
1.3.1 Grundfragen 31
1.3.2 Realismus 31
1.3.3 Liberalismus (Liberaler Internationalismus) 33
1.3.4 Konstruktivismus 34
1.3.5 Weitere Ansätze 35
1.4 Staats-Sicherheit und *Human Security* 36
1.5 Gewalt, Ordnung, Sicherheit 38

2 Krieg, Kriegsbilder und Streitkräfte 41
2.1 Krieg als Normalität 41
2.1.1 Arbeitsbegriffe 42
2.1.2 Krieg und Tod 44
2.1.3 Ambivalenz des Krieges 45
2.2 Kriegsbilder und Kriegsformen 46
2.2.1 Kriegsbilder in Europa 48
2.2.2 Modernisierung des Krieges 49
2.2.3 Nuklearkrieg 50
2.3 Neue Kriege 51
2.3.1 Merkmale 52
2.3.2 Neue Kriege und Staatlichkeit 53
2.3.3 Kritik 54
2.3.4 Neue Kriege – Kriegsform oder Kriegsbild? 55
2.4 Streitkräfte 57
2.4.1 Vormoderne 58
2.4.2 Moderne 59

3 Frieden, Demokratie und Sicherheit 61
3.1 Frieden als Ausnahme 62
3.1.1 Friedensideen in der europäischen Geschichte 63
3.1.2 Friedensbegriffe 64
3.2 Demokratie und Frieden 66
3.2.1 Demokratischer Frieden 67
3.2.2 Securitization 69
3.3 Nationale Sicherheitspolitik 70
3.3.1 Organisatorische Verankerung 71
3.3.2 Sicherheit mit militärischen Mitteln 72
3.4 Sicherheit im internationalen System 73
3.4.1 Kooperative Sicherheit 74
3.4.2 Regionale Sicherheit 76

4 Humanitäre Intervention und Human Security 78
4.1 Definitionen 78
4.1.1 Humanitäre Intervention 78
4.1.2 Human Security 79
4.2 Interventionskasuistik 80
4.2.1 In den 1990er Jahren 81
4.2.2 Die Internationale Schutzverantwortung 83
4.3 Entscheidungsprobleme 85
4.3.1 Nationale Interessen und internationale Solidarität 85
4.3.2 Der Zeitfaktor 86
4.3.3 Entscheidungs-Gründe als Mosaik 87
4.4 Keine Komplexitätsreduktion 89
4.4.1 Zivile und militärische Aspekte 89
4.4.2 Interventionsparadoxien 90
4.5 Fallbeispiel Libyen/Syrien seit 2011 91
4.5.1 Libyen 92
4.5.2 Syrien 94
4.5.3 Vergleich und Fragen 96

Zweiter Teil: Die Bundeswehr als Gegenstand deutscher Militär- und Sicherheitspolitik

5 Die Bundeswehr und die politisch-militärische Kultur der Bundesrepublik Deutschland bis 1990 99
5.1 Die politisch-militärische Kultur Deutschlands bis 1945 100
5.1.1 Politische und militärische Kultur 100
5.1.2 Militarismus, deutsche Version 102
5.1.3 Totale Mobilmachung für den Krieg 103
5.2 Vor der Gründung der Bundeswehr 107
5.2.1 Das Niederlagen-Chaos 107
5.2.2 Von außen kontrollierter Regimewechsel 108
5.2.3 Beginn des Kalten Krieges 109

5.3 Wiederbewaffnung, keine Remilitarisierung 110
5.3.1 Der Weg nach Andernach 111
5.3.2 Der Preis der Wiederbewaffnung 112
5.3.3 Die Kosten der Wiederbewaffnung 113
5.4 Strategische Funktionen im Bündnis 114
5.4.1 Nuklearstrategie 115
5.4.2 Abschreckung und Verteidigung 117
5.4.3 Dilemma einer Bündnisarmee 118
5.5 Organisation der neuen Streitkräfte 120
5.5.1 Anfangsschwierigkeiten 121
5.5.2 Minister-Reigen 123
5.5.3 Ende einer Epoche 123

6 Neue Herausforderungen 126
6.1 Verschiebung des Bedrohungs-Spektrums 127
6.1.1 Harte und weiche Macht 127
6.1.2 Bedrohungen, Risiken, Gefahren 128
6.2 Ursachen gegenwärtiger und künftiger Kriege 131
6.2.1 Konflikt-Panorama 131
6.2.2 Aufgaben für die Streitkräfte 132
6.3 Kontinuität und Wandel militärischer Kulturen 133
6.3.1 Kontinentaleuropäische Länder 133
6.3.2 Großbritannien 135
6.3.3 Parallele Trends 135
6.4 Private Konkurrenz oder neue Arbeitsteilung? 136
6.4.1 Söldner und paramilitärische Milizen 136
6.4.2 Private Military Corporations (PMC) 137
6.5 Deutschlands sicherheitspolitischer Status 138
6.5.1 Gestiegene Erwartungen 139
6.5.2 Auf Zehenspitzen zu einer robusteren Sicherheitspolitik 140

7 Strukturreform der Bundeswehr 142
7.1 Übernahme der Nationalen Volksarmee 142
7.1.1 Die Loyalität der NVA-Soldaten 142
7.1.2 Armee der Einheit 143
7.1.3 Zahlen 144
7.2 Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 12. Juli 2004 146
7.2.1 Gemeinsame Verfassungskommission von Bundestag und Bundesrat 147
7.2.2 Klagen vor dem Bundesverfassungsgericht 147
7.2.3 Leitsätze der Gerichtsentscheidung 149

7.3 Reformen in kleinen Schritten 150
7.3.1 Schwarz-gelbe Bundeswehrpolitik bis 1998 150
7.3.2 Rot-grüne Bundeswehrpolitik bis 2005 151
7.3.3 Reformen vor düster werdendem Hintergrund 154
7.4 Transformation 155
7.4.1 US-Export 155
7.4.2 Transformation auf Deutsch 157
7.4.3 Cultural lag 158
7.5 Neuausrichtung der Bundeswehr seit Ende 2009 159
7.5.1 Die kurze Ära des Ministers zu Guttenberg 160
7.5.2 Kontinuität mit leichten Korrekturen 161
7.5.3 Probleme und Schwierigkeiten 163

8 Innere Führung 165
8.1 Doppelte Bewährungsprobe 165
8.1.1 Ausgangsbedingungen in den 1950er Jahren 166
8.1.2 Gebrauchs-Definition 168
8.1.3 Innere Führung nach 1990 170
8.2 Rückblick auf die ‚alte' Bundeswehr 171
8.2.1 Inhaltliche und institutionelle Umsetzungsperspektiven 171
8.2.2 Gründungsphase 173
8.2.3 Entwicklungsschübe und Stagnation 174
8.3 Innere Führung ‚im Einsatz' 177
8.3.1 Problem Auslandseinsätze 178
8.3.2 Der ‚hybride' Soldat 179
8.3.3 Zentrale Dienstvorschrift 10/1 181

9 Parlamentarische Verantwortung 184
9.1 Verantwortung für die Innere Führung 184
9.1.1 Demokratische Kontrolle 184
9.1.2 Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages 187
9.2 Streitkräfte zur Verteidigung 188
9.2.1 Bundeswehr-Auftrag und Grundgesetz 189
9.2.2 Keine Stunde der Exekutive 190
9.3 Das Parlamentsbeteiligungsgesetz 192
9.3.1 Legitimation durch Verfahren 192
9.3.2 Der Gesetzestext vom 18. März 2005 193
9.3.3 Beispiel: AWACS in Afghanistan 196
9.3.4 Perspektiven 198

10 Fallstudie: Abschied von der Wehrpflicht 200
10.1 Allgemeines zur Wehrpflicht 200
10.1.1 Wehrpflicht und Nation 201
10.1.2 Wehrpflicht und der Aufstieg der Massenarmeen 202

10.2 Wehrpflicht in der Bundeswehr 203
10.2.1 Echte und unechte Wehrpflichtarmeen 203
10.2.2 Wehrpflicht, Kriegsdienstverweigerung, Zivildienst 205
10.3 Der letzte Streit um die Wehrpflicht 208
10.3.1 Rückblick: Begründungen der Wehrpflicht aus den 1970er Jahren 209
10.3.2 Gründe für die Beibehaltung der Wehrpflicht nach 1990 210
10.3.3 Hinhaltender Widerstand ohne Erfolg 212
10.4 Konsequenzen für das zivil-militärische Verhältnis 216

Dritter Teil: Deutschlands globalisierte Sicherheitshorizonte

11 Deutschland und die NATO 221
11.1 Bedrohung und Schutz 221
11.1.1 Die Bundesrepublik Deutschland – Kind der NATO? 222
11.1.2 Die assignierte Bundeswehr 223
11.2 Nach 1990 – Mission erfüllt, Bündnis überflüssig? 224
11.2.1 Bündnis-Zweck 225
11.2.2 Sonderfall 225
11.3 Neue Aufgaben 226
11.3.1 Öffnung nach Osten 227
11.3.2 Atlantik-Brücke 228
11.3.3 Das Problem der Augenhöhe 229
11.4 Strategische Neuausrichtung 231
11.4.1 Strategie-Anpassungen 232
11.4.2 Künftig kleinere Brötchen? 234

12 Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik 236
12.1 Militärische Integration im Nachkriegseuropa 236
12.1.1 Staat und Streitkräfte 236
12.1.2 Die gescheiterte Europäische Verteidigungsgemeinschaft 237
12.2 Europäisierung der deutschen Sicherheitspolitik 239
12.2.1 Von der deutsch-französischen Brigade zum Eurokorps 239
12.2.2 Zu viele Köche? 240
12.3 Sicherheitspolitische Baustelle Europa 241
12.3.1 Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) 242
12.3.2 Ein anderer sicherheitspolitischer Denkstil? 243
12.4 Transformation europäischer Streitkräfte 245
12.4.1 Das ferne Ziel: Europa-Armee 246
12.4.2 Pragmatische Unentschlossenheit 247
12.4.3 Unterschiedliche Transformationswege 248

13 Auslandseinsätze der Bundeswehr 251
13.1 Was sind Auslandseinsätze? 251
13.1.1 Auslandseinsätze vor und nach 1990 252
13.1.2 Aus der Perspektive der Soldaten 254
13.2 Zwei Tabuthemen 256
13.2.1 Sexualität 256
13.2.2 Verwundung und Tod 257
13.3 Akzeptanz ohne Verbindlichkeit 259
13.3.1 Umfragedaten 260
13.3.2 Erklärungen 262
13.4 Politische Prioritätensetzung 263
13.4.1 Abwägungen 264
13.4.2 Humanitäres Engagement und nationales Interesse 265

14 Fallbeispiel: Die Bundeswehr in Afghanistan 268
14.1 Der deutsche Militärbeitrag 269
14.2 Caveats 271
14.2.1 Eingeengter Handlungsrahmen 271
14.2.2 Erklärungsversuche 272
14.3 Parlament und Öffentlichkeit 273
14.4 Der Schock vom 4. September 2009 274
14.5 Exit 276
14.5.1 Rückzug 277
14.5.2 Rückblick 279

Ausblick 281

Tabellen und Übersichten 283

Empfohlene Literatur 285

Literaturverzeichnis 287

http://www.springer.com/978-3-658-05332-1

Sicherheit, Sicherheitspolitik und Militär Deutschland seit der Vereinigung

von Bredow, W.

2015, XII, 289 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-05332-1